

INHALT

VORBEMERKUNGEN	10 - 20
I. DYNAMISCHE SINNPROZESSE	21 - 106
I.1. Von Spaltungen, Uneindeutigem und Performativen	21 - 36
Die Operation des Realen als aporetische Erfahrung	
Die Kraft des Performativen im aporetischen Potential	
Zusammenfassung	
I.2. Der Verlust der Aura als Signatur der abstrakten	
Negativität des Seins	37 - 57
I.2.1. Die Gespaltenheit des Kunstwerks	37 - 45
Die Annullierung des Einmaligen	
Die Unverwertbarkeit des zertrümmerten Materials	
als ritueller Schein	
Zusammenfassung	
I.2.2. Die Konstruktion der Historie	46 - 57
Die konstruktive Offenheit der Reproduktionsverfahren	
Erkenntniskristalle im Modulationsprozeß	
Das Ende der Geschichte als linearer Fortschritt	
Zusammenfassung	
I.3. Das Gesetz im Werden	58 - 67
Gesetze als verallgemeinerte Gewalt	
Realpolitische Aspekte des aporetischen Potentials	
Zusammenfassung	
I.4. Die prädikative Impertinenz in der Sprache	68 - 74
Prädikative Abweichungen und ihre Reduzierung	
Innovative Sprachstrategien	
Zusammenfassung	
I.5. Die Bildintervalle	75 - 106
I.5.1. Filmische Zeichenmaterie	75 - 90
Die Entfaltung des aporetischen Potentials als Oberflächen	
Die Einheit des Bildfelds als signifizierender Akt	
Zusammenfassung	

I.5.2. Der konstitutive Akt der Kadrierung im analogen Film	91 - 106
<i>Selbst</i> Konstitution und <i>Fremd</i> Konstitution	
Filmische Bildtypen unter der Bedingung der abstrakten	
Negativität der Zeit	
Zusammenfassung	
 II. DIE SERIELLE GENESE DES SINNS	 107 - 135
II.1. Differenzielle Artikulation auf der Grenze	107 - 123
Die Welt als Phantasma	
SinnEreignisse	
Sinn als heterogener Antrieb	
Die Ökonomie der doppelten Oberflächen	
Sinnparadoxa	
 II.2. Die dynamische Synthese des Heterogenen	 124 - 135
Informelles Chaos	
Sinn als Gegenverwirklichung	
Noch ein Blick hinter den Spiegel	
Zusammenfassung	
 III. PARADOXE SINNSERIEN IM KINO	 136 - 252
III.1. Warum Peter Greenaway ?	136 - 163
Die Macht des Falschen	
Die weissagende Interpretation im Film	
 III.2. Greenaways Filme des informellen Chaos'	 164 - 252
III.2.1.Singularitätenverteilung in der KameraKadrierung	164 - 215
Taxonomien	
Serialität	
Inversionen: 1. Richtungsparadox und 2. Richtungsparadox	
Überleitung zu den beiden abschließenden Kapiteln	
 III.2.2.Kristallisierte ZeitStrukturen im informellen Chaos	 216 - 242
SinnEreignisse als paradoxe Konstruktionen	
virtueller Zeitpunkte	
Die Filmanfänge als grundlegendes Streuungsmaterial	
der SinnSerien	

III.2.3.Die serielle Spaltungsbewegung im On- und Off-Screen	243 - 253
Sukzessive vs. non-lineare Bewegungsproduktion	
Das Klischee durchbrechen	
 ZUSAMMENFASSUNG	 254 - 259
 SIGLEN DER FILMTITEL	 260
 LITERATUR	 261 - 270
1. Quellen – Texte	261
2. Literatur zu Peter Greenaway	262
3. Sekundärliteratur allgemein	263 - 270